

400 Unterschriften bereits gesammelt

Bürger kämpfen um Binnendüne

Von unserem Redakteur
Hans-Hermann Boeken

BOCKHORN. Gegen die von der Gewosie geplante Bebauung des relativ naturbelassenen Areal zwischen den Straßen „Am Steending“, „Wölpscher Straße“ und „Im Neuen Kamp“ macht die Aktionsgemeinschaft Binnendüne mobil. Den Namen „Binnendüne“ hat die Gemeinschaft sich gegeben, weil es in dem von den Gewosie-Plänen gefährdeten Gebiet eine seltene Binnendüne gibt. Aber auch ein Quellbereich und ein großräu-

ANZEIGE

Glasermeister
Kropp & Sohn
Kunst-, Bau- und Industrieverglasung-Isolierglas
Bilderleisten und Autoscheiben
GLAS-NOTDIENST 7 Tage in der Woche
☎ 66 24 91 / im Notfall ☎ 65 38 72



miges, noch nicht abschließend untersuchtes Grabungsgebiet, in dem bereits in den 60iger Jahren seltene tassenförmige Urnen geborgen wurden, seien gefährdet, schreibt die Aktionsgemeinschaft.

Gegen die das zur „Bremer Schweiz“ gehörende Areal gefährdenden Bebauungspläne der Gewosie – wir berichteten – hat die Aktionsgemeinschaft bereits 400 Unterschriften gesammelt. Wie Angela Scholz als Sprecherin der Gemeinschaft betont, möchten man die Listen gerne dem neuen Senator für Bau und Umweltschutz überreichen und dabei auch gleich das Gespräch mit Ronald-Mike Neumeyer suchen. Außerdem möchte die Aktionsgemeinschaft ihr Anliegen in der Bürgerschaft vortragen sowie im Blumenthaler Ortsamtsbeirat.

Bisher fühle man sich „doch etwas wenig“ von der Politik unterstützt, klagt die Aktionsgemeinschaft in einer Presseerklärung, in der sie auch darauf hinweist, dass der neue Bau- und Umweltsenator im Aufsichtsrat der Gewosie sitze. Kritik übt die Aktionsgemeinschaft daran, dass das Landschaftsschutzgebiet in dem gefährdeten Areal bereits großräumig aufgehoben wurde. Bedauert wird zudem, dass inzwischen zum wiederholten Mal ihre selbstentworfenen und an Bäumen angebrachten Flugblätter abgerissen worden seien. All das, so die Gemeinschaft, lasse den Verdacht keimen, um Bauland in Bremen-Nord könne es einen „Bremer Klüngel“ geben.